



Dorferneuerung Horgau

Nr. 4

Horgau, den 3. November 2010

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Um die 200 Horgauer Bürgerinnen und Bürger kamen am Freitag, 22. Oktober, in die Roththalle, um sich über die Ergebnisse der Vorbereitungsphase der Dorferneuerung informieren zu lassen.



Die Bevölkerung Horgaus zeigte großes Interesse an der Veranstaltung zur Dorferneuerung am 22. Oktober in der Roththalle.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Thomas Hafner stellten die Arbeitskreise zusammen mit dem begleitenden und beratenden Architekturbüro OPLA Augsburg, die Ergebnisse der zahlreichen Sitzungen sowie das entwickelte Leitbild Horgau 2010 vor.



Nach dem Informationsteil konnten sich alle Besucher an den Ständen der Arbeitskreise über die erarbeiteten Themen informieren.

Anschließend erhielt jede Bürgerin und jeder Bürger Horgaus sieben rote Punkte, die sie auf der Maßnahmenliste vergeben konnten.

Anhand dieser Bewertung findet nun eine Priorisierung der Maßnahmen statt. Dabei ist wichtig zu wissen, dass weiterhin alle Maßnahmen wünschenswert sind und nach Möglichkeit umgesetzt werden sollen. Auch Projekte, die bei dieser Ver-

anstaltung keinen Punkt erhalten haben, sind durch diesen Bürgerbeteiligungsprozess im Bewusstsein vieler Menschen sowie des Gemeinderates verankert und werden weiterhin auf ihre Machbarkeit überprüft. Die Punktevergabe war keine Abstimmung darüber, ob und welche Projekte angegangen werden, sondern lediglich, in welcher Reihenfolge die Maßnahmen verwirklicht werden sollen. Durch die Vielzahl der Projekte ist es schon aus finanziellen und zeitlichen Gründen nicht möglich, alle Projekte in ein oder zwei Jahren umzusetzen. Die Umsetzungsphase wird sicher einen Zeitraum von bis zu zehn Jahren in Anspruch nehmen. Und manche Projekte werden sich aus den verschiedensten Gründen (Finanzen oder mangelnde Unterstützung) nicht realisieren lassen. Zuerst wird jetzt nach der Vorbereitungsphase die Gemeinde den Maßnahmenkatalog beim Amt für ländliche Entwicklung einreichen und die Anordnung der Dorferneuerung Horgau beantragen. Sollte die Anordnung erfolgen, wird eine Teilnehmergemeinschaft gebildet, die die Umsetzung der Maßnahmen planen und beschließen wird.



Jeder Besucher konnte anhand von jeweils sieben roten Punkten seine persönlichen „Prioritäten“ vergeben.

Ein herzliches Dankeschön spreche ich im Namen der Gemeinde Horgau bereits heute Herrn Atzkern vom Amt für ländliche Entwicklung, sowie den Planerinnen und Planern des Architekturbüros OPLA und des Landschaftsarchitekturbüros Baldauf für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit in den letzten 1 ½ Jahren aus. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt allen Arbeitskreismitgliedern, die in vielen Sitzungen eine wertvolle Arbeit geleistet haben. Diese Frauen und Männer haben durch ihre Mitarbeit gezeigt, wie wichtig ihnen Horgau ist und dass sie auch bereit sind, über verschiedene Meinungen zu diskutieren.

Thomas Hafner, 1. Bürgermeister

Nr.	Maßnahme	Arbeitskreis	Punkte
27.	Freizeit- und Rundwanderweg gestalten	NL	68
52.	Gestaltung des Martinsplatz als lebendiger Dorfmittelpunkt	NL / O	59
46.	Neugestaltung der Hauptstraße	O	46
2.	Badeweiher	WI	43

9.	Ausweisung von neuen, attraktiven Gewerbeflächen	WI	42
51.	Schaffung eines Ortsmittelpunktes in Horgauergreut	O	42
40.	Attraktive Fußwegenetze innerorts und am Ortsrand erhalten, ausbauen und aufwerten	NL / O	38
3.	Breitbandverfügbarkeit	WI	36
59.	Ortsdurchfahrt Horgau zwischen Platzer und Auerbach als solche erkennbar machen	O	36
1.	Ansiedlung einer Apotheke	WI / SKF	35
10.	Erschließung neuer Wohngebiete	WI	32
30.	Rothauenpark	NL	31
14.	Organisation einer dorfwweiten „Nachbarschaftshilfe“	SKF	29
44.	Neugestaltung der Greuter Straße	O	29
35.	Attraktive Aufenthalts- und Verweilplätze in der Natur schaffen	NL	26
28.	Gewässer naturnah gestalten und erhalten	NL / O	24
19.	Jugendtreff	SKF	20
34.	Naturnahe Bereiche schaffen, aufwerten und erhalten	NL	20
45.	Neugestaltung der Schloßstraße	O	20
5.	Bushaltestelle zur Verbesserung der Nahverkehrsanbindung für Horgauergreut	WI / SKF	19
31.	Straßen- und Wegränder attraktiv und naturnah gestalten und erhalten	NL / O	19
25.	Aufbau einer mobilen Kurzzeit- und Tagespflege	SKF	18
50.	Optische Aufwertung der Platzgestaltung beim Brunnen am Anfang der Greuter Straße	O	18
43.	Neugestaltung der Kirchstraße	O	17
12.	Gründung eines Gartenbauvereins	SKF	16
24.	Schaffung eines altersgerechten Wohnangebots	SKF	16
49.	Gestaltung der Ortsmitte Auerbach	NL / O	16
6.	Café als Treffpunkt für Jung und Alt sowie Ausflügler	WI	15
60.	Wertstoffhof verlagern	NL / O	15
33.	Sanften Übergang zwischen Ortsrand und Landschaft schaffen	NL / O	14
16.	Lebensmittellieferdienst	SKF	13
41.	Neugestaltung der Auerstraße	O	13
61.	Erstellung eines Leitbildes für die Gestaltung privater Vorgärten	O	13
11.	Haus der Generationen	SKF	12
39.	Baum- und Gehölzbestand erhalten, fachgerecht pflegen und ergänzen	NL	12
62.	Stärkung der Altorte	O	12
37.	Feldkreuz/Marterl	NL	10
53.	optische Aufwertung des Dorfplatzes bei der Eiche	NL / O	10
20.	erlebnispädagogisch gestaltetes Wochenende für Jugendliche	SKF	9
58.	gleichartige Gestaltung der Ortseinfahrten Horgau West im Bereich des Gewerbegebiets und Horgau Ost an der Einmündung Greuter Straße (beide an der B 10)	O	9
32.	Gebäude und Mauern ansprechender gestalten	NL	8
48.	Gestaltung Umfeld Kapelle St. Nikolaus	O	8
26.	Professionelle Betreuung und Entlastung pflegender Angehöriger	SKF	6
8.	Nachtbus	WI	5
13.	Historisches Dorffest	SKF	5
23.	Regelmäßige Bürgersprechstunde für Senioren	SKF	5
36.	Blickachsen und Talbereiche freihalten bzw. herstellen	NL	5
57.	Gestaltung der Ortseinfahrt Auerbach Nord-Ost	O	5
22.	Gründung einer Senioren-Musikgruppe	SKF	4
47.	Gartenweg einheitlich mit Kirchstraße und Greuter Straße umgestalten	O	4
55.	Gestaltung der Ortseinfahrt Auerbach West	O	4
29.	Gewässer erlebbar machen	NL	3
42.	Neugestaltung der Streitheimer Straße	O	3
7.	Verbesserung des Internetauftritts der Gemeinde Horgau	WI	2
15.	Babysitterdienst	SKF	2
17.	Mediation	SKF	2
18.	Gründung eines Jugendrates	SKF	2
4.	Brotbackhaus	WI	1
21.	Gründung eines Seniorenbeirates	SKF	1
38.	Erosion auf landwirtschaftlichen Flächen vorbeugen	NL	1
54.	Gestaltung der Ortseinfahrt Auerbach Ost	O	1
56.	Gestaltung der Ortseinfahrt Auerbach Nord-West	NL / O	1